



Biodiversitätsprämien 2023-2027

NATURSCHUTZWEIDE (NSW)

1. Zielsetzung

Die Naturschutzweide ist eine spezielle Bewirtschaftungsform der extensiven Weide. Hier wird der Unterhalt durch die Weidetiere allein geleistet, ohne Einfluss von großen landwirtschaftlichen Maschinen.

Durch die sehr niedrige Beweidungsdichte (maximum 8 GVE auf 10 ha) entsteht ein Mosaik aus krautigen Pflanzen, kleinen Gebüschern und Feuchtzonen.

Die sehr verlangsamte Nutzung des Grünlandes, sowie die Entstehung eines natürlichen Mosaiks, kommen vielen Tierarten zugute. Durch Verzicht auf große landwirtschaftliche Maschinen, können ungehindert Mikrostrukturen entstehen, wie z.B. die Ameisenhaufen.

Typischerweise wird auf Naturschutzweiden mit extensiven Weidetierassen gearbeitet.

2. Bedingungen

Allgemeine Bedingungen

- Die Fläche muss als Grünland benutzt werden.
- Keine Düngung, kein Einsatz von Pestiziden.
- Kein Umbruch zur Grünlandsanierung.

Spezifische Bedingungen

- Ökologische und ökonomische Machbarkeitsstudie.
- Keine mechanische Bearbeitung, außer im Rahmen von Naturschutzarbeiten (z.B. Freihalten von Biotopen) oder Bekämpfung von Cross-Compliance Arten (z.B. Disteln)
- Einhalten der maximalen Viehdichte zu jedem Zeitpunkt (0.8 GVE/ha). Beweidung während mindestens 9 Monaten im Jahr.

- Kein Zufüttern, mit Ausnahme im Rahmen der Gewährleistung des Tierschutzes oder im Winter. Zufütterung nur mit Heu von Spätmahdwiesen oder –weiden unter Biodiversitätsvertrag, oder biologisch bewirtschaftetem Grünland.
- Minimalgröße der beweideten Fläche: 5 ha (für Rinder oder Pferde), 1 ha (für Schafe).

3. Höhe des Zuschusses (ungefähr*)

Die Höhe der Zuschüsse wird zwischen 400€/ha und 600€/ha liegen.

*Die Höhe der Zuschüsse wird derzeit von der EU-Kommission überprüft. Diese werden erst nach Inkrafttreten der diesbezüglichen Großherzoglichen Verordnung endgültig sein.

4. Kontaktpersonen

Die neuen Biodiversitätsverträge werden frühestens am 1. Januar 2024 in Kraft treten. Wenden Sie sich bitte an die biologische Station Ihrer Gemeinde, wenn Sie an diesen Verträgen interessiert sind, an die Naturabteilung bei der ANF oder an folgende Beratungsstationen für allgemeinere Informationen.

Dr Philip BIRGET	ANF - Service de la Nature	247-56659	biodiv@anf.etat.lu
Ben GEIB	CONVIS	691 268 108	ben.geib@convis.lu
Marc THIEL	SIAS	34 94 10 26	biologeschstatioun@sias.lu
Mikis BASTIAN	Natur-& Geopark Mëllerdall	26 87 82 91 31	mikis.bastian@naturpark-mellerdall.lu
Patrick THOMMES	Naturpark Öewersauer	89 93 31 217	patrick.thommes@naturpark-sure.lu
Mireille SCHANCK	Naturpark Our	90 81 88 634	mireille.schanck@naturpark-our.lu
Fanny SCHAUL	SICONA	26 30 36 37	fanny.schaul@sicona.lu
Linda TAGLIERO	SICONA	26 30 36 74	linda.tagliero@sicona.lu
Michel DIEDERICH	SICONA	26 30 36 46	michel.diederich@sicona.lu
Max HETTO	LWK	31 38 76-35	max.hetto@lwk.lu
Moritz COLBUS	LWK	31 38 76-28	moritz.colbus@lwk.lu